



# Datenblatt Short Mini SPI\_MkVI

[www.mini-klassiker.de](http://www.mini-klassiker.de)

Autor: Patrick Stellwag\_Oktober 2016



## Rover SPI MkVI (Single Point Injection)

**Bauzeit Cooper Modelle:** September 1991 bis September 1996

**Bauzeit Nicht-Cooper Modelle:** September 1994 bis September 1996

**Stückzahl:** Unvollständige Werksunterlagen ergeben eine SPI-Stückzahl incl. aller Limited Edition (LE) Sondermodelle von etwa 75.000 Fahrzeugen.

Viele der in Folge gelisteten Informationen treffen zwar auch auf die „Nicht-Cooper“ Rover Mini SPI zu, jedoch stehen die Cooper-typischen Aspekte im Vordergrund!



MMCK Archiv\_Rover Deutschland\_Presseinfo\_Januar 1992

Der Rover Cooper mit SPI Einspritzung ersetzte ab Oktober 1991 den Vergaser Cooper. Der SPI ging mit der sogenannten „Single Point Injection“ (SPI) Einspritzung in den



Verkauf, die werksseitig auch als „Throttle body injection“ (Tbi) bezeichnet und von einem „Modular Engine Management System“ (MEMS) gesteuert wurde.  
Die Cooper-typische, jeweils zweifarbige Ausführung wurde weiter fortgeführt.

Identifikation nach Chassis Nummern:

SAXXNNAYCBD.... Bei RHD bzw.

SAXXNNAYNBD.... bei Linkslenker Export-Fahrzeugen



@MMCK Archiv\_T.Schild\_Silver Bullet\_SPI\_MkVI

**Motor:** 1275 cm<sup>3</sup> Vergaser-Motor ohne Ölkühler  
Leistung: 63 PS bei 5.700 U/min

**Motornummer:** 12A2EF77...(Sept. 1991 bis Juli 1994)  
12A2EJ02...(Juli 1994 bis September 1996) Motornummer stets eingraviert und nicht mehr auf einem Aluschildchen eingeschlagen.

**Motorblock-Nr.:** WFM 1024 (oberhalb Kupplungsgehäuse)  
Motorlack für Block und Zylinderkopf in rot



**Zylinderkopf:** 12G 940 A+ mit 9 Bolzen  
**Nockenwelle:** MG Metro (# LGC10230)  
**Getriebe:** 4-Gang, Endübersetzung 3,21 :1

## Innenraum:

3-fach Armaturen, Sitze in Stoff/Leder mit dem mittig bis ganz vorne durchgängigen „Black Lightning“ Material und rotem Keder  
Entfall Choke-Knopf links an der Schalterleiste  
Schwarzes 3-Speichen Leder-Lenkrad mit Cooper-Logo auf dem Hupen-Knopf  
Bis Dezember 1994 weinroter Teppich, ab Januar 1995 dann schwarzer Teppich  
Motorhauben und Heckklappe mit verchromtem Flügel-Logo, rechts neben dem hinteren Kennzeichen ist an der Heckklappe ein Schriftzug mit den Buchstaben „1.3i“ angebracht  
Scheiben-Waschbehälter ist jetzt hinten im Kofferraum rechts untergebracht.



@MMCK Archiv\_Patrick Stellwag\_SPI\_MkVI\_TC2017



@MMCK Archiv\_Patrick Stellwag\_SPI\_MkVI

## Aussenausstattung und besondere Merkmale des Rover Cooper SPI:

Stets zweifarbige Ausführung

Streifen auf der Motorhaube (ohne Schriftzug von John Cooper) und Seitenstreifen, am hinteren Ende in Cooper-Logo mündend

- weiß bei allen Fahrzeugen mit weißem Dach
- schwarz bei allen Fahrzeugen mit schwarzem Dach

Kotflügelverbreiterungen und Schwellerkanten-Abdeckleisten in schwarzem Kunststoff  
hintere Nummernschild-Beleuchtung in schwarz und Seitenspiegel in Dachfarbe

Getönte Scheiben

Standard-Hauptscheinwerfer und 2 Zusatz-Scheinwerfer serienmäßig

Silberne 4 ½ Zoll Mini-Lite Felgen (bis auf frühe Exemplare sind die Bolzenlöcher nicht am inneren Anfang der Speichen, sondern dazwischen).

NiRo-Stahl Stoßstangen

### Farbcodes:

Der originale Farbcode ist ganz unten links auf dem Typenschild (links im Motorraum) durch drei erhabene Buchstaben ablesbar. Nachdem die meisten Rover Mini letztlich Cooper und damit zweifarbige ausgeliefert wurden, gilt der Farbcode im Grunde für zwei Farben, nämlich Karosserie- und Dachfarbe zugleich.

Diese Short-Story ist öffentlich. Ein weit detaillierteres Datenblatt mit vertiefter Information finden Mitglieder im MMCK Mitgliederbereich.

Dieses Datenblatt erhebt nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Der MMCK freut sich natürlich stets über Verbesserungsvorschläge und Ergänzungen.